

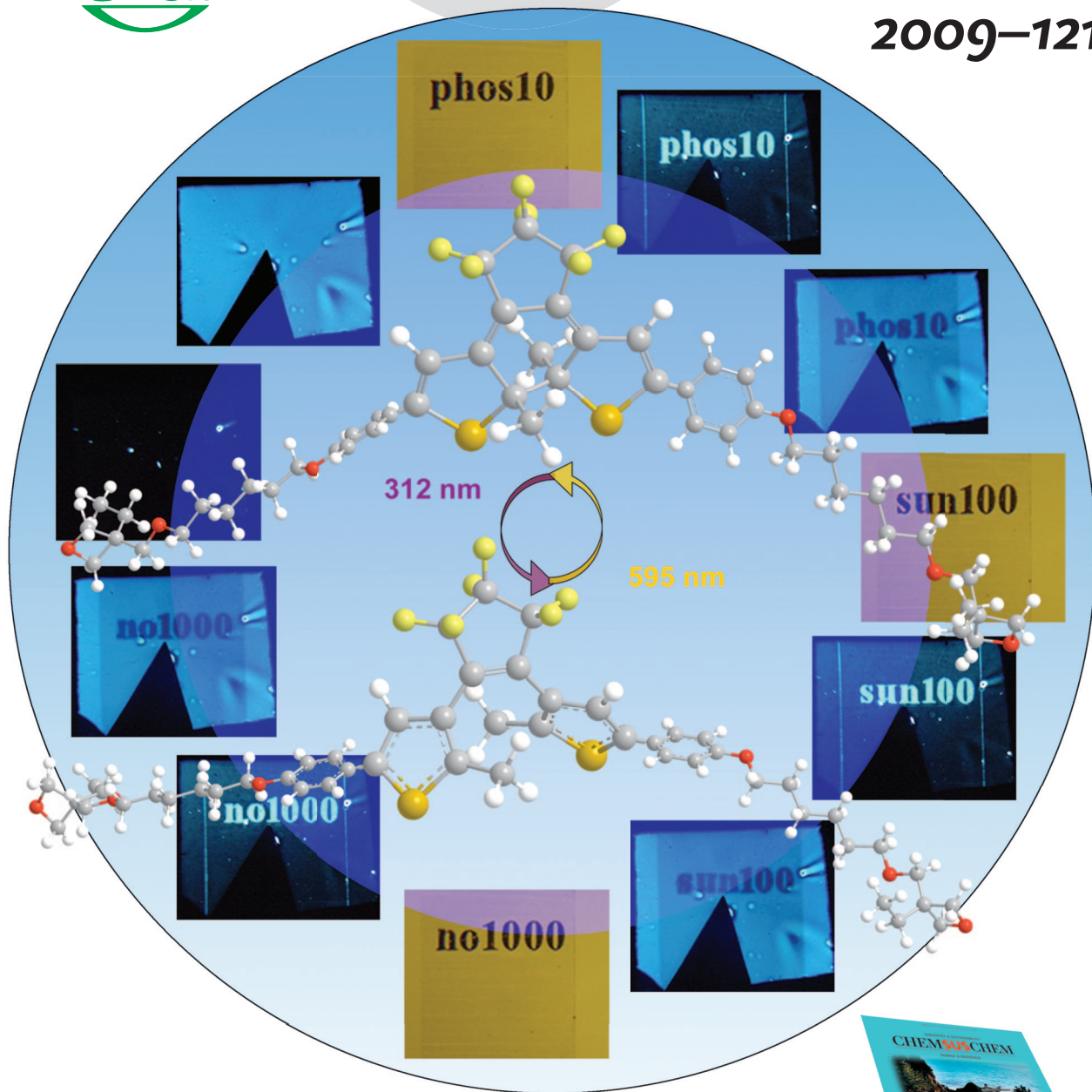
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2009–121/22



Supramolekulare Komplexe

H.-J. Schneider

Eumelanine

M. d'Ischia et al.

Highlights: In-situ-Spektroskopie • Leitfähige Oligomere • Einzelmolekülfluoreszenz

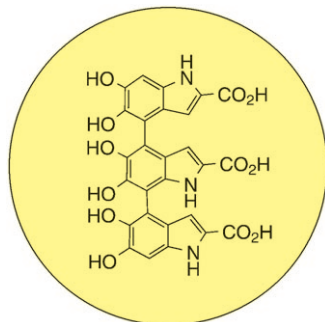
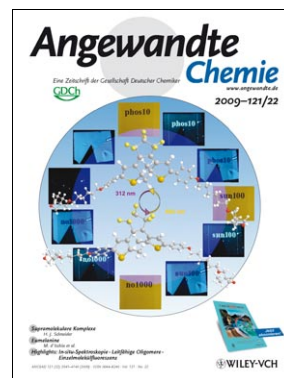


Jetzt abonnieren!

Titelbild

Philipp Zacharias, Malte C. Gather, Anne Köhnen, Nina Rehmann und Klaus Meerholz*

Programmierbare organische Leuchtdioden: Ein Oxetan-funktionalisiertes Dithienylethen wird durch UV-Bestrahlung von der farblosen offenen Form in eine dunkelblaue geschlossene Form umgewandelt, während sichtbares Licht die Reaktion wieder umkehrt. Basierend auf diesem Prinzip entwickelten K. Meerholz et al. eine reversibel schaltbare organische Leuchtdiode, die in der Zuschrift auf S. 4098 ff. vorgestellt wird.

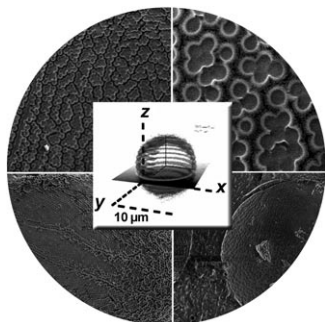
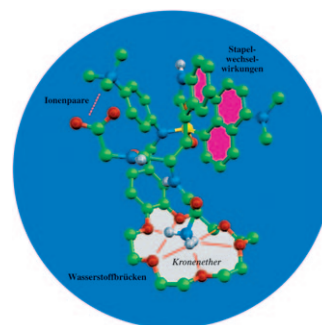


Eumelanine

M. d'Ischia et al. stellen im Kurzaufsatz auf S. 3972 ff. eine Klasse von Biopolymeren mit nützlichen optischen und elektrischen Eigenschaften vor: Die Eumelanine entstehen durch oxidative Polymerisation von Tyrosin.

Supramolekulare Komplexe

Supramolekulare Komplexe verdanken ihre Wirksamkeit meist sehr unterschiedlichen Wechselwirkungen. Wie sich die Einzelbeiträge ermitteln und klassifizieren lassen, erläutert H.-J. Schneider im Aufsatz auf S. 3982 ff.



Emulsionen

In ihrer Zuschrift auf S. 4038 ff. berichten W. Richtering und Mitarbeiter über die Packung von Mikrogelen an der Öl-Wasser-Grenzfläche. Die Struktur der Mikrogelschichten ist stark pH-abhängig.